

„Muttersein eine der schönsten Aufgaben“

Sabine Stemberger und Ulrike Palffy sind Family-Support®-Trainerinnen und lehren den Eltern, die Methoden der „Super Nannys“ anzuwenden.

BIRGIT KALTENBÖCK

Wir wollen den Eltern helfen, in Sachen Erziehung den Eltern – besonders den Müttern – beratend zur Seite zu stehen. Unser Wissen geben wir gerne weiter, denn die Belastungen werden immer mehr“, erklären die beiden Family-Support®-Trainerinnen Sabine Stemberger und Ulrike Palffy enthusiastisch bei einem kürzlichen Treffen.

„Muttersein ist eine der schönsten Aufgaben. Die Ausbildung habe ich deshalb gemacht, weil ich in meiner Zeit beim Roten Kreuz so manches Schicksal mitbekommen habe. Ich will damit einen Beitrag leisten, dass so etwas nicht mehr vorkommt“, ergänzt Ulrike Palffy, die mit ihrer quirligen fast 3-jährigen Tochter Katharina gekommen war.

Werte, Regeln und Rituale

In einer unbeständigen Zeit wie heute gehen Werte, Regeln, Rituale und Strukturen immer mehr verloren. Doch Kinder brauchen gerade diesen Halt, um „groß“ werden zu können.

„Unsere Kinder brauchen Verlässlichkeit. Kontinuität, Grenzen und Regeln, Für- und Mitsorge. Jede Familie muss herausfinden, was ihr wichtig ist. Das ist oft mühsam“, erklären die beiden Trainerinnen. Vieles würde einfacher, wenn die Partner wüssten, dass sie sich aufeinander verlassen können.

Eine liebevolle Beziehung

Family Support® für liebevolle Erziehung ist ein ganzheitliches Konzept zur Unterstützung von Familien. Entwickelt wurde dies von MMag. Manuela Oberlechner. Im Modul „Family Support – Training für Liebevolle Erziehung“ werden Eltern geschult und in ihren erzieherischen Fähigkeiten unterstützt. „Wir bieten ihnen konkrete und leicht umsetzbare Strategien an. So können Eltern eine liebevolle Beziehung zu ihren Kindern aufbauen und Verhaltensauffälligkeiten rechtzeitig entgegenwirken“, so die beiden sympathischen Damen, und weiter: „Die Belastungen der Mütter werden immer größer, mit Tipps und Tricks lassen sich Problemstellungen des Alltags viel leichter lösen. Wichtig ist auf jeden Fall eine klare Linie.“

Das Konzept des Trainings für Mütter und Väter von ein- bis elf-jährigen Kindern ist auf den fünf Säulen der Erziehung aufgebaut: Liebe, Achtung, Kooperation, Struktur und Förderung. Die

Methoden selbst gestalten sich konkret und leicht in die Praxis umsetzbar.

Für Kinder von ein bis elf Jahren

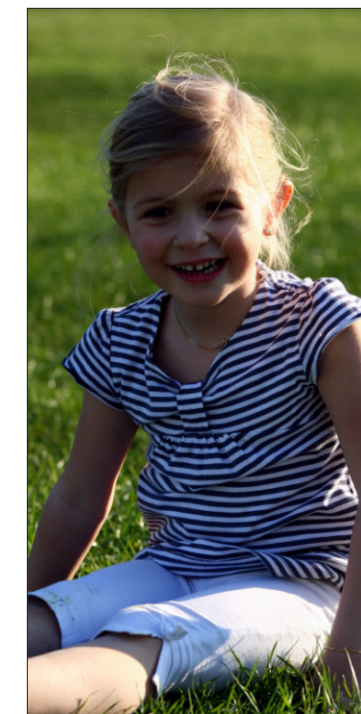
„Kinder, die nicht folgen, sind nicht immer ungezogen.“ Manchmal seien die Eltern einfach ratlos. „Sie bemühen sich nach bestem Wissen und Gewissen, ihren Kindern angemessenes Verhalten beizubringen, weil sie glauben, dass es ihrem Kind nützt. Sie stellen Fragen und lassen sich auf Diskussionen ein. Und doch scheint es manchmal so, als würde nichts klappen, als würden Kinder nie das tun, was man sich von ihnen wünscht. Vielleicht liegt es daran, dass die Anweisungen einfach ‚nur‘ ungünstig waren“, gibt Sabine zu bedenken.

Auf jeden Fall würde sich die Lage für die Mütter sehr erleich-

tern, wenn es eine klare Linie gebe. Stressbewältigung, Schlafprobleme, die Förderung der kindlichen Entwicklung, Schreien, Fremdeln, Kinder bei Tisch, Gäste, Stören, Jammern, Wutanfälle, Einkaufen, Sauberkeitserziehung, Sprachentwicklung, Weglaufen, Ungehorsam, aggressives Verhalten, anderen Weh tun, Teilen, Vorbereitung auf ein neues Geschwister... das alles wird in den Trainings behandelt.

Fremdeln, Wutanfälle, Schlafprobleme

In sechs aufbauenden Terminen (zu je zwei Stunden) werden Methoden der Erziehung und Tipps und Tricks für Familien vermittelt und mit Hilfe von drei Einzelgesprächen gefestigt. In diesen Einzelgesprächen werden die eigenen Anliegen – abseits der Gruppe – und spezielle Prob-



Kinder sind immer eine Herausforderung – besonders für Mütter.

lemstellungen noch einmal ganz klar zur Sprache kommen.

Die Inhalte des Seminars werden mit schriftlichen Unterlagen, Präsentationen und Demonstrationen der Trainerin erarbeitet. Des Weiteren ermöglichen Übungen und Diskussion das Eingehen auf konkrete Fragestellungen.

Sabine und Ulrike gehören zu den acht neuen Family Support®-Trainerinnen, die am WIFI die umfassende von September bis März dauernde Ausbildung positiv absolviert und dafür ihr Zertifikat erhalten haben. Mehr Informationen rund um das Thema Erziehung gibt es unter der Web-Adresse www.family-support.net oder per Mail: krabbelstube@gmx.at

„Im Endeffekt soll den Eltern selber der Knopf aufgehen, wir stehen nur beratend zur Seite“, so die beiden Spezialistinnen in Sachen Erziehung abschließend.

MUTTERTAG AM 10. MAI



Ab ins Tulpenfeld oder einfach in eine sommerliche Blumenwiese. Die farbenprächtigen duftenden Blüten zaubern bestimmt jeder Mama ein Lächeln aufs Gesicht. Blumen stehen nicht zu Unrecht als Geschenk zum Muttertag ganz oben auf der Liste der beliebtesten Geschenke.

Bild: SW/KABÖ



„Muttersein ist eine der schönsten Aufgaben und Verantwortungen, die man sich als Frau nur wünschen kann“, sind sich Sabine Stemberger (li.) und Ulrike Palffy (mit Töchterlein Katharina) sicher.

Bild: SW/KABÖ

PELZ DESIGN AUSTRIA

Nach diesem langen Winter braucht Ihr Pelz die Pflege eines Fachmanns!
Kürschnermeister mit eigener Werkstatt.
Alle Reparaturen, Umarbeiten, Reinigung und die Aufbewahrung.
Außerhalb von Salzburg bieten wir Abholung und Zustellung.
IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN PELZ UND LEDER.

Pelzdesign Mares
Goldgasse 11, 5020 Salzburg
Tel./Fax: 0662 / 84 12 76

